

Mit einer durchdachten Heizungssanierung lässt sich ein vielfältiger Nutzen stiften

In einem Mehrfamilienhaus an der Weizenstrasse in Zürich ist im Rahmen einer Innensanierung und eines Anbaus eine neue Heizung Gas/Solar installiert worden. Raumgewinn und Einsparungen sind beachtlich.

Kampf um Millimeter



Bei der Konzipierung des neuen Heizungsraums mit Gas-Brennwertkessel TRIGON® L65 und Beistellspeicher VISTRON® F war planerische Massarbeit gefragt.

Die Liegenschaft mit Baujahr 1926, die bisher mit Öl beheizt wurde, umfasste vor der Sanierung acht 4- bzw. 3-Zimmer-Wohnungen. Anstelle einer alten Werkstatt wurde neu ein Anbau mit einer 5-Zimmerwohnung errichtet. Um im Kellerbereich zusätzlichen Raum zu schaffen, fasste man die Umstellung auf Gas ins Auge.

Reduzierte Nebenkosten

Neu eingebaut wurde ein Gas-Stand-Brennwertkessel TRIGON® L65. Das Zuluft- bzw. Abluftsystem konnte in den bestehenden Kamin eingebaut werden. Mit einem Normnutzungsgrad von 110,7% weist der Kessel eine aussergewöhnlich hohe Effizienz auf. Sodann läuft das Gerät mit einer Schalleistung von 52 dB(A) leise und benötigt dank kompakter Bauweise wenig Platz. Auf dem südlich exponierten Dach wurden für die Warmwasserbereitung thermische Solarkollektoren des Typs SOLATRON® S2.5-1 mit einer Fläche von 17,5 m² installiert bzw. ins Dach integriert. Vom Mai bis September kann Warmwasser fast vollständig mit Gratisenergie von der Sonne bereit werden. Zwei Beistellspeicher VISTRON® F sind optimal auf den Bedarf und die Heizleistung der Kollektoren abgestimmt. Liefert die Solaranlage zuwenig Energie, wird die Gasheizung zugeschaltet. Mit der Verkleinerung des Heizungsraums konnte ein zusätzliches Kellerabteil gewonnen werden, was einst der Tankraum war, dient heute als Trocknungsraum. Die gesamten Kosten für die Heizung ohne Solar beliefen sich auf 80 000 Franken. Für die Solaranlage kamen nach Abzug der Fördergelder noch rund 20 000 Franken hinzu, sodass die Investition für Heizsysteme und Wärmeverteilung auf 100 000 Franken zu stehen kam. Dank effizienter Wärmeerzeuger und optimaler Einbindung der Solaranlage ergeben sich beträchtliche Brennstoffeinsparungen, was zu geringeren Heizkosten führt. Diese bewirken eine Reduktion der Nebenkosten von 25 bis 30 Prozent. Niedrige Nebenkosten sowie eine umweltfreundliche Wärmeherzeugung verbessern die Vermietbarkeit von Wohnungen. Weiter konnte durch geschickte Kombination von werterhaltenden und wertvermehrenden Investitionen die Steuerersparnis optimiert werden.

Elcotherm AG
Sarganserstrasse 100, 7324 Vilters
Telefon 081 725 25 25, Fax 081 723 13 59
www.elco.ch

Intakte Marktchancen



Eine umweltfreundliche Wärmeherzeugung und niedrige Nebenkosten verbessern die Vermietbarkeit von Wohnungen.

Daten zur Heizungsanlage

Alte Heizungslösung

Ölheizung für Raumwärme und Warmwasser

Neue Heizungslösung

1 modulierender Gas-Stand-Brennwertkessel TRIGON® L65

■ Nennwärmeleistung 40/30 °C 64,7 kW

■ Normnutzungsgrad 110,7 %

17,5 m² Solarkollektoren STRATON® S2.5-1 für Warmwasserbereitung

2 Beistellspeicher VISTRON® F 1000 bzw. 800 Liter

Bauherrschaft

Versicherung der Schweizer Ärzte Genossenschaft
Länggassstrasse 8, 3000 Bern

Planung/Ausführung

Blum Haustechnik AG

Friedaustasse 9, 8952 Schlieren

Beratung

Elcotherm AG

Regionalcenter Ost, 8400 Winterthur